

coaeva' ansah, die aber dem 13. Jh. angehört. Er beschränkte sich darauf, die abweichenden Lesarten im 3. Bd. seiner 'Scriptores' (1730) übersichtlich zusammenzustellen, obwohl er sich darüber im klaren war, daß der Dresdner Codex gegenüber dem Druck 'ebenso aufschlußreich als verschieden' war.

In Böhmen erwachte der Sinn für Geschichtsforschung erst in der zweiten Hälfte des 18. Jh.s, mit dem Auftreten des Prager Piaristen GELASIUS DOBNER, des Begründers kritischer Geschichtsschreibung in diesem Lande. In dem ersten Bande seines grundlegenden Werkes 'Annales Bohemorum' (1761) S. 172 bot er eine wenn auch nur kurze Lebensskizze des Chronisten Cosmas und widerlegte einige veraltete Ansichten, die vor ihm schon der Jesuit BALBIN zurückgewiesen hatte, ohne aber allgemein durchzudringen. Es handelte sich hauptsächlich um die Unterscheidung des Chronisten Cosmas und des von ihm in seinem Werke genannten Prager Bischofs gleichen Namens.¹ DOBNER, der so viele Quellen zur böhmischen Geschichte herausgegeben hat, wäre berufen gewesen, Cosmas von neuem zu bearbeiten, allein da er sich in seinen mehrbändigen 'Monumenta historica Boemiae' nur auf noch unedierte Schritten beschränkte, trat diese Aufgabe für ihn zu-

¹) Den Fehler hat der berühmte Chronist WENZEL HAGEK von Liboczan in seiner 'Chronik von Böhmen' (1541) verschuldet; vgl. auch oben S. 34 N. 1. In der deutschen Übersetzung des tschechisch verfaßten Buches von SANDEL (1596) heißt es I, 183 v.: '1090. Und sie wöhleten endlich . . . den Decanum der Prager Hauptkirche mit Namen Cosmas (zum 8. Bischof von Böhmen)'; S. 194: 'Er (der Bischof) hat auch bei seinem Leben eine herrliche Cronica vom Böhmenlande und was Gedenckwürdiges sich von Czechio bis auf seine Zeit begeben, beschrieben'. Als Todesjahr nennt er dann 1097, in dem zwar der Bischof, aber nicht der Chronist gestorben ist. — Gegen die Gleichsetzung hatte sich auch schon J. S. ASSEMAN, *Kalendaria ecclesiae universae* IV (Rom 1755) ausgesprochen. Er benützte Cosmas in der zweiten FREHERschen Ausgabe (Hanau 1607), druckte zahlreiche Stellen wörtlich ab und beschäftigte sich dann im § 34 des 3. Kap. des 1. Teils eingehend mit dieser Frage unter der Überschrift: 'De Cosma Pragensi chronici Bohemorum auctore, qui a Pontano Bohemiae Piae auctore perperam confunditur cum Cosma octavo Pragae episcopo'. Gemeint ist hier das Werk 'Bohaemia Pia. Hoc est Historia brevis . . . authore G. B. Pontano à Braitenberg, Frankfurt 1608, pag. 38: 'De Cosma'. — Trotz BALBINS, DOBNERS und so vieler anderer Historiker Bemühen, diesen Irrtum aus der Welt zu schaffen, begegnet man ihm noch bis in die allerneueste Zeit. In GERDES, *Gesch. des deutschen Volkes* 3 (1908) liest man im Namenregister S. 695: Cosmas, B. von Prag (Chronist).